

# Mein erster Tag in der Schule

Neue Anfänge und magische Momente

# ### Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

willkommen, zu „Mein erster Tag in der Schule“, einem Buch voller Geschichten, die die Aufregung, Freude und manchmal auch die Sorgen einfangen, die Kinder an ihrem ersten Schultag erleben. Dieses Buch ist eine Sammlung von Erzählungen, die zeigen, wie dieser besondere Tag aus verschiedenen Perspektiven erlebt wird – von der Freude über neue Freundschaften bis hin zum Entdecken unbekannter Orte.

Der erste Schultag ist ein bedeutsamer Meilenstein im Leben eines Kindes. Es ist ein Tag voller Erwartungen, kleiner Abenteuer und, wie wir alle wissen, auch ein kleiner Schritt ins Unbekannte. Jede Geschichte in diesem Buch spiegelt die vielfältigen Erfahrungen wider, die Kinder in dieser aufregenden neuen Welt machen, und beleuchtet, wie sie lernen, sich in ihrer Umgebung zurechtzufinden und dabei wichtige Lektionen über Mut, Freundschaft und Selbstvertrauen zu ziehen.

Die Geschichten sind so gestaltet, dass sie nicht nur unterhalten, sondern auch trösten und ermutigen. Sie sollen Kindern helfen zu verstehen, dass sie nicht allein sind mit ihren Gefühlen und dass der erste Schultag zwar herausfordernd, aber auch der Beginn eines wunderbaren neuen Abenteuers sein kann.

Ich habe dieses Buch geschrieben, um Kindern eine Stimme zu geben und um Eltern, Lehrern und Erziehern ein Werkzeug an die Hand zu geben, mit dem sie Kindern helfen können, ihre eigenen ersten Schulerfahrungen zu reflektieren und zu verarbeiten. Mein Wunsch ist es, dass jede Geschichte ein Fenster zu neuen Gesprächen öffnet und den Lesern hilft, die eigene Schulzeit mit einem Lächeln zu betrachten.

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit nehmen, in die Welt dieser kleinen großen Helden einzutauchen. Ich hoffe, Sie finden Freude, Trost und Inspiration in diesen Seiten.

Viel Spaß beim Lesen!

Rafia

## Die Vorbereitungen

Max konnte es kaum erwarten, seine Schulsachen zu kaufen. Schon Tage zuvor hatte er von nichts anderem gesprochen. Als die lange Liste von der Schule endlich ankam, tanzte er um den Küchentisch. "Mama, wann gehen wir die Sachen kaufen?" fragte er, seine Augen groß vor Aufregung.



Am nächsten Tag machten sich Max und seine Mutter auf den Weg zum Schreibwarenladen. Max drückte seine Nase an der kühlen Scheibe des großen Schaufensters platt, bevor sie eintraten. Drinnen roch es nach neuem Papier und Wachs. "Ich möchte den blauen Rucksack, Mama!" rief er aus, und zeigte auf einen Rucksack mit leuchtenden Raketen darauf. Sie wählten Hefte mit Linien für seine erste Klasse und ein Etui, das nach Erdbeeren duftete.

Nachdem der Rucksack, die Hefte und das duftende Etui sorgfältig ausgewählt waren, gingen Max und seine Mutter zum nächsten Regal, wo die Stifte und Farben aufgereiht waren. "Du darfst dir auch Farbstifte aussuchen, Max," sagte seine Mutter, und Max leuchteten die Augen. Er griff nach einer Box mit vielen verschiedenen Farben. "Damit kann ich alles malen, was wir in der Schule lernen!" stellte er sich freudig vor.



Zuhause angekommen, breiteten sie alles auf dem Wohnzimmerboden aus. Max' Mutter half ihm, seinen neuen Rucksack zu packen. Sie erklärte ihm, wie man die Bücher und Hefte so einordnet, dass der Rucksack nicht zu schwer wird und das Gewicht gut verteilt ist. "Und die Wasserflasche kommt in dieses Außenfach, damit sie nicht ausläuft und deine Hefte nass macht," wies sie ihn an. Max nickte eifrig und folgte jeder ihrer Anweisungen.

Als der Rucksack gepackt war, kam der nächste wichtige Schritt: der Übungslauf zur Schule. Am nächsten Tag, nachdem sie Mittag gegessen hatten, machten sich Max und sein Vater auf den Weg. Sie gingen den Weg langsam, und sein Vater zeigte ihm, wo er besonders auf den Verkehr achten musste. "Siehst du die Ampel dort? Immer warten, bis Grün ist, bevor du die Straße überquerst," erklärte sein Vater. Max nahm alles sehr ernst und wiederholte die Regeln laut, um sie sich besser einzuprägen.

